



**KurzGottesdienst  
zum Selbermachen**

**Pfingstmontag 2026**

*Mach Dir einen Tee und zünde eine Kerze an,  
wenn Du magst.  
Such Dir einen ruhigen, angenehmen Platz.  
Komm zur Ruhe. Lass Deine Gedanken los.  
Atme einfach ruhig.  
Sei jetzt ganz bei Dir.*

*Sprich:*  
Unsere Hilfe kommt von dem Herrn.  
Er hat Himmel und Erde gemacht  
Er hält Wort und Treue ewiglich  
Und lässt nicht los ein Werk seiner Hände. Amen

*Bete:*  
Gott,  
Heiliger Geist, komm!  
In unsere Welt! Und ganz konkret zu mir!  
Trotze allem, verändere und beflügle mich!  
Heiliger Geist, komm!  
Amen

*Lies:*  
Was uns Pfingsten bedeuten kann in diesem Jahr, frage ich mich -  
wo der Krieg in der Ukraine und anderswo immer weitergeht und das Zerstören -  
wo wir immer mehr und immer neu spüren, wie das Klima sich verändert -  
und wissen: wir tun zu wenig dagegen -  
wo ich manchmal den Kopf hängen lassen will... .  
Da weckt das Pfingstfest in mir das Vertrauen: Gottes Geist ist da in unserer Welt.  
Die Kraft des Heiligen Geistes ist da -  
trotzt allem, kann mich verändern und beflügeln, kann Hilfe schaffen und Leben mitten im  
Tod.

Hanns Dieter Hüsich hat einmal diese Worte dafür gefunden:

**„Gott ist nicht leicht, Gott ist nicht schwer.  
 Gott ist schwierig, ist kompliziert, ist hochdifferenziert, aber nicht schwer.  
 Gott ist das Lachen, nicht das Gelächter.  
 Gott ist die Freude, nicht die Schadenfreude, das Vertrauen nicht das Misstrauen.  
 Er gab uns den Sohn, um uns zu ertragen,  
 und er schickt seit Jahrtausenden den Heiligen Geist in die Welt,  
 dass wir zuversichtlich sind, dass wir uns freuen, dass wir aufrecht gehen ohne  
 Hochmut,  
 dass wir jedem die Hand reichen ohne Hintergedanken  
 und im Namen Gottes Kinder sind in allen Teilen der Welt, eins und einig sind  
 und Phantasten dem Herrn werden, von zartem Gemüt,  
 von fassungsloser Großzügigkeit und von leichtem Geist.  
 Ich zum Beispiel möchte immer Virtuose sein, was den Heiligen Geist betrifft,  
 so wahr mir Gott helfe.“ \***

Amen

*Bete:*

Unser Vater im Himmel,  
 geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
 Unser tägliches Brot gib uns heute.  
 Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.  
 Amen

*Bitte Gott um seinen Segen:*

Herr, segne uns und behüte uns.  
 Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.  
 Herr, erhebe dein Angesicht auf uns.  
 Und gib uns deinen Frieden.  
 Amen

Heike Blikslager, Pfarrerin

(\* Hanns Dieter Hüsich/ Uwe Seidel: „Ich stehe unter Gottes Schutz, Psalmen für Alletage, 2/1997, S. 63)